



AG-Niedersachsen

AG-VkM Niedersachsen
Archivstraße 3
30169 Hannover
Telefon: 0511/1241-643
Email: vkm@evlka.de
www.vkm-braunschweig.de
www.vkm-hannover.de
www.vkm-oldenburg.de

Info-Brief 5/2011

01.09.2011

Auf ein Wort:

Mit diesem Info-Brief informieren die niedersächsischen VkM's ihre Mitglieder regelmäßig über Aktuelles aus:

- den Landeskirchen Braunschweig, Hannover und Oldenburg
- Arbeits- und Sozialrecht
- Entwicklungen und Trends im Umfeld
-

Doch noch Tarifübernahme in unseren Landeskirchen?

Obwohl reichlich Steuereinnahmen sprudeln war es lange unsicher, ob die Kirchenleitungen in Niedersachsen bereit sein würden das Tarifergebnis des öffentlichen Dienstes zu übernehmen. Die Tarifierhöhung war zwar bereits in den Haushalten berücksichtigt und die Arbeitgebervertreter hatten grundsätzlich ihre Bereitschaft zur Übernahme erklärt, forderten jedoch die Einführung einer flächendeckenden Notlagenregelung für kirchliche Einrichtungen und die Rücknahme eines vorliegenden Antrages auf Erhöhung der Jahressonderzahlung.

Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite schienen sich unvereinbar gegenüber zu stehen.

Nach einer Sitzung des Vorbereitungsausschusses der ADK am 25.08.2011 könnte es nun aber doch zu einer Einigung in der Gestalt kommen, dass die eingetretenen Verzögerungen bei der Übernahme durch eine Erhöhung der Jahressonderzahlung aufgefangen werden.

Die Tarifierhöhung im Öffentlichen Dienst beinhaltet:

- 1,5 % Erhöhung in 2011 (ab 01.04.2011)
- Einmalzahlung von 360,- € (in 2011)
- 1,9 % Erhöhung in 2012 (ab 01.01.2012)
- Sockelbetrag von 17,- € monatlich (in 2012)

Weiterer Streitpunkt in den Verhandlungen ist die von der Arbeitgeberseite geforderte Einführung einer generellen Notlagenregelung. Die Arbeitnehmerseite geht hier auf Einzelfalllösungen zu, um die individuellen Umstände angemessen berücksichtigen und zu angemessenen Lösungen kommen zu können.

Erst nach einer erneuten Ausschusssitzung am 13.09.2011 und einer zeitnah einzuberufenden ADK-Sitzung wird es Sicherheit über die zu erzielenden Ergebnisse geben.

Wir werden darüber umgehend berichten.

Um den Anforderungen in den „Tarif“-Verhandlungen und um dem Informations- und Beratungsanspruch der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zukunft noch besser begegnen zu können, werden die Verbände kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Braunschweig, Hannover und Oldenburg fusionieren und eine gemeinsame Geschäftsstelle als Kompetenzzentrum einrichten.

Ab sofort steht dort jeden **Freitagvormittag von 9 – 12 Uhr** unter der **Telefonnummer 0511- 1241-643** ein **VkM-ADK-Mitglied persönlich** für Anfragen zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Ihre Geschäftsstelle der AG-VkM-Niedersachsen